Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Holzkauffrau
Holzkaufmann

Einstiegsgehalt: € 1.740,- bis € 3.170,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Holzkaufleute handeln mit Holz und Holzprodukten, wie z.B. Roh-, Schnitt- und Bauholz oder Platten, sowie mit Hilfs- und Betriebsstoffen, Maschinen und Werkzeugen, die für die Produktion benötigt werden. Sie führen vor allem kaufmännische Tätigkeiten durch und sind neben dem Wareneinkauf auch für den Vertrieb und das Marketing von Holzprodukten zuständig.
Holzkaufleute verfügen über Kenntnisse der verschiedenen Arten, Eigenschaften, Qualitäten, Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten von Hölzern und Halbfertigwaren aus Holz. Ebenso kennen sie verschiedene Be- und Verarbeitungsverfahren, wie z.B. Imprägnierungs- und Oberflächenbehandlungsverfahren.
Sie holen Preisauskünfte ein, verhandeln mit LieferantInnen und kümmern sich um die richtige Lagerung der Holzwaren. Holzkaufleute führen den Schriftverkehr mit LieferantInnen, KundInnen, SpediteurInnen oder Frachtunternehmen und schließen mit diesen Verträge ab. Weiters sind sie für die Überprüfung der Warenlieferung zuständig.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Angebote einholen und vergleichen
- Preise kalkulieren
- Technische und kaufmännische Betreuung von KundInnen
- Verkauf abwickeln
- Produktionsabläufe planen
- Lagerverwaltung koordinieren
- Qualitätskontrolle durchführen
- NeukundInnen akquirieren
- Beschaffungsmarkt beobachten

SIEHE AUCH

- ForstwirtIn (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Serviceorientierung
- Sinn für Zahlen
- Technisches Verständnis
- Überzeugungsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Sägewerke
- Groß- und Einzelhandelsbetriebe der Holzbranche
- Forstwirtschaftliche Betriebe
- Industriebetriebe
- Gewerbebetriebe
- Möbelindustrie

AUSSICHTEN

Das nachhaltige Rohstoffmittel Holz gewinnt zunehmend an Bedeutung, sodass die Holzwirtschaft einen leichten Anstieg erfährt. Im Industrie- und Gewerbehandel sind die Beschäftigungsmöglichkeiten vor allem in den Bereichen Einkauf und Logistik gut. Insgesamt ist daher mit stabilen Berufsaussichten in dieser Branche zu rechnen.
Kompetenzen im Bereich Rechnungswesen sowie Englisch-Kenntnisse und technisches Know-how können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen für Holzwirtschaft sowie an höheren Lehranstalten für Wirtschaftsingenieure. Holzkaufleute müssen über ein breites Wissen über Holzprodukte verfügen. Aufgrund ihrer kaufmännischen Tätigkeit sind zudem Qualifikationen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen vorteilhaft.
Weitere Informationen zu Ausbildungen in der Holzbranchen finden Sie auf der Website der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Holzwirtschaft.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Kärnten

Aufbaulehrgang für Innenarchitektur und Holztechnik - Innenarchitektur (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5
Webseite: https://www.htl-villach.at/

Niederösterreich

Kolleg für Innenarchitektur und Holztechnik - Holztechnik (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Höhere Lehranstalt für Holztechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Aufbaulehrgang für Innenarchitektur und Holztechnik - Holztechnik (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Aufbaulehrgang für Innenarchitektur und Holztechnik - Innenarchitektur (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Salzburg

Fachschule für Holzwirtschaft - Ausbildungsschwerpunkt Holzbautechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Holztechnikum Kuchl - HTL & Fachschule
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136
Webseite: https://www.holztechnikum.at

Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieure - Holztechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Holztechnikum Kuchl - HTL & Fachschule
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136
Webseite: https://www.holztechnikum.at

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Holz- und Forstwirtschaft. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Holztechnologie
- Holzbau
- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Handel
- Verkauf
- Marketing
- EDV

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in Funktionen wie Werks- oder Abteilungsleitung, in der Betriebsorganisation sowie in leitenden Positionen im Einkauf oder Verkauf. Im Umfeld der Holz- und Forstwirtschaft bestehen darüber hinaus berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in landwirtschaftlichen Organisationen, bei Interessenvertretungen bis hin zum internationalen Lobbying.
Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen des freien Gewerbes "Handelsgewerbe" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der freien Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.740,- bis € 3.170,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 17.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!